

# Inhalt

Geleitwort . . . . .	V	3.2	System der Grundregulation nach Pischinger und Heine. . . . .	15
<b>1 Einleitung . . . . .</b>	<b>2</b>	3.3	<b>Orthomolekulare Medizin . . . . .</b>	<b>16</b>
1.1 Zunahme der Belastungen für die Menschen. . . . .	2	3.4	<b>Entdeckung weiterer Mineralstoffe. . . . .</b>	<b>17</b>
1.2 Zentrales Problem: Entmineralisierung der Zelle . . . . .	3	3.5	<b>Orthomolekulare Medizin und Biochemie nach Dr. Schüßler. . . . .</b>	<b>18</b>
1.3 Biochemie nach Dr. Schüßler – eine bewährte Heilweise . . . . .	3	3.6	<b>Heutige Erkenntnisse zu den im Körper vorkommenden Mineralstoffen . . . . .</b>	<b>18</b>
1.4 Erweiterungsmittel im Sinne der Prinzipien Dr. Schüßlers. . . . .	3			
<b>Teil 1</b>				
<b>Grundlagen . . . . .</b>	<b>5</b>	<b>Teil 2</b>		
<b>2 Grundlagen der Biochemie nach Dr. Schüßler . . . . .</b>	<b>6</b>	<b>Erweiterungsmittel . . . . .</b>	<b>21</b>	
2.1 Bedeutung der Mineralsalze im Organismus . . . . .	6	<b>4 Erweiterungsmittel in der Biochemie nach Dr. Schüßler . . . . .</b>	<b>22</b>	
2.2 Notwendigkeit kleiner Gaben. . . . .	7	4.1 Kriterien für die Auswahl. . . . .	22	
2.3 „Gesetz des Minimums“ . . . . .	7	4.2 Ableitung der einzelnen Indikationen . . . . .	22	
2.4 Biochemie – ein naturgemäßes Heilverfahren . . . . .	7	<b>5 Kalium arsenicosum Nr. 13 . . . . .</b>	<b>24</b>	
2.5 Methode Dr. Schüßlers zum Auffinden der Indikationen der biochemischen Funktionsmittel. . . . .	7	5.1 Chemische Eigenschaften, Vorkommen	24	
2.6 Antlitzanalyse (Antlitzdiagnose) . . . . .	8	5.2 Traditionelle Heilanwendungen . . . . .	25	
2.7 Kurzübersicht über die 11 (12) Mineralstoffe Dr. Schüßlers . . . . .	9	5.3 Arsen im menschlichen Körper. . . . .	25	
2.8 Dosierung. . . . .	9	5.4 Vergiftungssymptome . . . . .	25	
2.9 Kombination mehrerer Funktionsmittel	10	5.5 Biochemische Wirkungsbeschreibung . . . . .	26	
2.10 Äußere Anwendung . . . . .	10	5.6 Beziehung zu den Basismineralstoffen . . . . .	27	
2.11 Reaktionen auf die Einnahme. . . . .	10	5.7 Bewährte Indikationen . . . . .	27	
2.12 Hypothesen zur Wirkungsweise biochemischer Funktionsmittel und Abgrenzung zur Homöopathie . . . . .	11	5.7.1 Stärkung . . . . .	27	
2.13 Hinweise zu den angeführten Zusammenhängen der Erweiterungsmittel mit charakterlichen Strukturen . . . . .	12	5.7.2 Hormonelle Dysregulation. . . . .	27	
<b>3 Bestätigung und Erweiterung der Erkenntnisse Dr. Schüßlers . . . . .</b>	<b>14</b>	5.7.3 Immunsystem . . . . .	28	
3.1 <b>Intra- und Extrazellularraum . . . . .</b>	<b>14</b>	5.7.4 Unklare Schwächezustände und Blutarmut . . . . .	28	
		5.7.5 Magen-Darm-Trakt . . . . .	28	
		5.7.6 Herz-Kreislauf-Funktion . . . . .	28	
		5.7.7 Unterstützend bei rheumatischen Erkrankungen . . . . .	28	
		5.7.8 Haut und Schleimhäute . . . . .	28	
		5.8 Charakterliche Strukturen . . . . .	29	
		<b>6 Kalium bromatum Nr. 14. . . . .</b>	<b>31</b>	
		6.1 Chemische Eigenschaften, Vorkommen	31	

6.2	Traditionelle Heilanwendungen . . . . .	32	8	<b>Lithium chloratum Nr. 16.</b> . . . . .	44
6.3	Brom im menschlichen Körper – heutiger Wissensstand. . . . .	32	8.1	Chemische Eigenschaften, Vorkommen	44
6.4	Vergiftungssymptome . . . . .	32	8.2	Traditionelle Heilanwendungen . . . . .	44
6.5	Biochemische Wirkungsbeschreibung .	32	8.3	Lithium im menschlichen Körper – heutiger Wissensstand . . . . .	45
6.6	Beziehung zu den Basismineralstoffen .	33	8.4	Vergiftungssymptome . . . . .	45
6.7	Bewährte Indikationen . . . . .	33	8.5	Biochemische Wirkungsbeschreibung .	46
6.7.1	Hauptindikationen: Ruhelosigkeit, Nervosität, Teilnahmslosigkeit . . . . .	33	8.6	Beziehung zu den Basismineralstoffen .	46
6.7.2	Schlafmischung . . . . .	33	8.7	Bewährte Indikationen . . . . .	46
6.7.3	Kopfschmerzen . . . . .	34	8.7.1	Lösung harnsaurer Ablagerungen. . . . .	46
6.7.4	Schilddrüse . . . . .	34	8.7.2	Schilddrüsenüberfunktion . . . . .	46
6.7.5	Menstruationsstörungen . . . . .	34	8.7.3	Herpesinfektionen . . . . .	47
6.7.6	Hautprobleme . . . . .	34	8.7.4	Depressive Verstimmungen. . . . .	47
6.7.7	Ergänzende Nährstoffe . . . . .	34	8.8	Charakterliche Strukturen . . . . .	47
6.8	Charakterliche Strukturen . . . . .	35	9	<b>Manganum sulfuricum Nr. 17</b> . . . . .	48
7	<b>Kalium iodatum Nr. 15.</b> . . . . .	36	9.1	Chemische Eigenschaften, Vorkommen	48
7.1	Chemische Eigenschaften, Vorkommen	36	9.2	Traditionelle Heilanwendungen . . . . .	48
7.2	Traditionelle Heilanwendungen . . . . .	36	9.3	Mangan im menschlichen Körper – heutiger Wissensstand. . . . .	49
7.3	Iodid im menschlichen Körper – heutiger Wissensstand. . . . .	37	9.4	Vergiftungssymptome . . . . .	50
7.4	Vergiftungssymptome . . . . .	38	9.5	Biochemische Wirkungsbeschreibung .	50
7.5	Biochemische Wirkungsbeschreibung .	38	9.6	Beziehung zu den Basismineralstoffen .	51
7.6	Beziehung zu anderen biochemischen Erweiterungsmitteln . . . . .	39	9.7	Bewährte Indikationen . . . . .	51
7.7	Beziehung zu den Basismineralstoffen	40	9.7.1	Eisenmangel . . . . .	51
7.8	Bewährte Indikationen . . . . .	40	9.7.2	Energielosigkeit . . . . .	51
7.8.1	Ständiges Räuspern und Druckgefühl im Hals . . . . .	40	9.7.3	Säureausleitung . . . . .	51
7.8.2	Weinerlichkeit, Niedergedrücktheit, Gefühl der Überforderung. . . . .	40	9.7.4	Knorpelschäden, Osteoporose . . . . .	51
7.8.3	Begleitend bei Über- und Unterfunk- tion der Schilddrüse . . . . .	40	9.7.5	Rheumatoide Arthritis, Gicht. . . . .	51
7.8.4	Hyperthyreose . . . . .	40	9.7.6	Versorgung in der Schwangerschaft und Kindheit . . . . .	51
7.8.5	Morbus Basedow . . . . .	40	9.7.7	Hepatopathien. . . . .	52
7.8.6	Hypothyreose . . . . .	40	9.7.8	Diabetes mellitus . . . . .	52
7.8.7	Euthyreote Struma . . . . .	40	9.7.9	Arteriosklerose. . . . .	52
7.8.8	Hashimoto-Thyreoiditis . . . . .	41	9.7.10	Schizophrenie und Epilepsie . . . . .	52
7.8.9	Kehlkopfleidn, Luftröhrenkatarrh, Asthma, Herzerweiterung . . . . .	41	9.7.11	Nervenschwäche . . . . .	52
7.8.10	Kinder und Jugendliche, Schwanger- schaft, Wechseljahre . . . . .	41	9.7.12	Zahnschmerzen . . . . .	52
7.8.11	Mögliche Erstreaktionen auf die Einnahme. . . . .	41	9.7.13	Sehschwäche, Augenentzündungen. . . .	52
7.8.12	Kalium iodatum Nr. 15 senkt den Bedarf an künstlichen Schild- drüsenhormonen . . . . .	41	9.8	Charakterliche Strukturen . . . . .	53
7.9	Charakterliche Strukturen . . . . .	42	10	<b>Calcium sulfuratum Nr. 18.</b> . . . . .	54
			10.1	Chemische Eigenschaften, Vorkommen	54
			10.2	Traditionelle Anwendungen . . . . .	55
			10.3	Kalziumsulfid im menschlichen Körper – heutiger Wissensstand. . . . .	55
			10.4	Vergiftungssymptome . . . . .	55
			10.5	Biochemische Wirkungsbeschreibung .	55
			10.6	Beziehung zu den Basismineralstoffen .	56
			10.7	Bewährte Indikationen . . . . .	56

10.7.1	Schwermetallentgiftung/Hepaxen . . . . .	56	12.8.5	Trockenheit der Schleimhäute, Rhinitis sicca, trockener Husten, Mund- und Halstrockenheit, Obstipation, trockene spröde Haut . . . . .	68
10.7.2	Antioxidativ, immunstärkend . . . . .	56	12.9	<b>Charakterliche Strukturen . . . . .</b>	68
10.7.3	Regulativ für den Stoffwechsel . . . . .	56	13	<b>Zincum chloratum Nr. 21 . . . . .</b>	70
10.7.4	Ausscheidungsmittel für schwer ausscheidbare Substanzen im Körper . . .	56	13.1	<b>Chemische Eigenschaften, Vorkommen</b>	70
10.8	<b>Charakterliche Strukturen . . . . .</b>	57	13.2	<b>Traditionelle Heilanwendungen . . . . .</b>	71
11	<b>Cuprum arsenicosum Nr. 19 . . . . .</b>	58	13.3	<b>Zincum chloratum im menschlichen Körper – heutiger Wissenstand . . . . .</b>	71
11.1	<b>Chemische Eigenschaften, Vorkommen</b>	58	13.4	<b>Vergiftungssymptome . . . . .</b>	73
11.2	<b>Traditionelle Heilanwendungen . . . . .</b>	58	13.5	<b>Biochemische Wirkungsbeschreibung .</b>	73
11.3	<b>Kupfer im menschlichen Körper – heutiger Wissensstand . . . . .</b>	59	13.6	<b>Beziehung zu den Basismineralstoffen</b>	74
11.4	<b>Vergiftungssymptome . . . . .</b>	60	13.7	<b>Bewährte Indikationen . . . . .</b>	75
11.5	<b>Biochemische Wirkungsbeschreibung .</b>	60	13.7.1	Augen . . . . .	75
11.6	<b>Beziehung zu den Basismineralstoffen .</b>	61	13.7.2	Dermatologie . . . . .	75
11.7	<b>Bewährte Indikationen . . . . .</b>	62	13.7.3	Wachstum . . . . .	75
11.7.1	Mangelercheinung (Kupfersupplemen- tierung nicht immer erforderlich) . . . . .	62	13.7.4	Infertilität unbestimmter Genese bei Mann und Frau . . . . .	75
11.7.2	Krämpfe, Neuralgien . . . . .	62	13.7.5	Sinnesfunktionen . . . . .	75
11.7.3	Schwangerschaft und Stillzeit . . . . .	62	13.7.6	Bauchspeicheldrüse und Diabetes . . . . .	75
11.7.4	Chronische Anämien . . . . .	62	13.7.7	Leber . . . . .	76
11.7.5	Bindegewebsaufbau . . . . .	62	13.7.8	Schilddrüse . . . . .	76
11.7.6	Rheumatische Erkrankungen . . . . .	62	13.7.9	Immunsystem . . . . .	76
11.7.7	Osteoporose . . . . .	62	13.7.10	Nervensystem . . . . .	76
11.7.8	Erhöhter Cholesterinspiegel . . . . .	62	13.8	<b>Charakterliche Strukturen . . . . .</b>	76
11.7.9	Down-Syndrom . . . . .	62	14	<b>Calcium carbonicum Nr. 22 . . . . .</b>	78
11.7.10	Multiple Sklerose (Encephalomyelitis disseminata) . . . . .	62	14.1	<b>Chemische Eigenschaften, Vorkommen</b>	78
11.7.11	Antioxidanzienmischung . . . . .	63	14.2	<b>Traditionelle Anwendungen . . . . .</b>	79
11.7.12	Störung der Hautpigmentierung . . . . .	63	14.3	<b>Kalziumkarbonat im menschlichen Körper – heutiger Wissensstand . . . . .</b>	79
11.7.13	Schilddrüsenfunktion . . . . .	63	14.4	<b>Vergiftungssymptome . . . . .</b>	80
11.8	<b>Charakterliche Strukturen . . . . .</b>	63	14.5	<b>Biochemische Wirkungsbeschreibung .</b>	80
12	<b>Kalium aluminium sulfuricum Nr. 20</b>	64	14.6	<b>Beziehung zu den Basismineralstoffen .</b>	81
12.1	<b>Chemische Eigenschaften, Vorkommen</b>	64	14.7	<b>Bewährte Indikationen . . . . .</b>	81
12.2	<b>Traditionelle Heilanwendungen . . . . .</b>	65	14.7.1	Tiefgreifende Wirkung auf die Konstitution . . . . .	81
12.3	<b>Aluminium im menschlichen Körper – heutiger Wissensstand . . . . .</b>	65	14.7.2	Chronische Katharrhe . . . . .	81
12.4	<b>Vergiftungssymptome . . . . .</b>	65	14.7.3	Neigung zu chronischen Haut- veränderungen . . . . .	81
12.5	<b>Biochemische Wirkungsbeschreibung .</b>	66	14.7.4	Frühzeitiges Altern . . . . .	81
12.6	<b>Beziehung zu anderen Erweiterungs- mitteln . . . . .</b>	67	14.8	<b>Charakterliche Strukturen . . . . .</b>	82
12.7	<b>Beziehung zu den Basismineralstoffen</b>	67	15	<b>Natrium bicarbonicum Nr. 23 . . . . .</b>	84
12.8	<b>Bewährte Indikationen . . . . .</b>	67	15.1	<b>Chemische Eigenschaften, Vorkommen</b>	84
12.8.1	Entgiftung . . . . .	67	15.2	<b>Traditionelle Anwendungen . . . . .</b>	84
12.8.2	Senile Demenz . . . . .	68			
12.8.3	Gedächtnisstörungen, Vergesslichkeit . .	68			
12.8.4	Irritationen des Nervensystems . . . . .	68			

15.3	<b>Natriumbicarbonat im menschlichen Körper – heutiger Wissensstand.</b> . . . . .	85	17.7.4	Herz-Kreislauf-Beschwerden.	97
15.4	<b>Vergiftungssymptome</b> . . . . .	86	17.7.5	Einfluss auf die Psyche . . . . .	97
15.5	<b>Biochemische Wirkungsbeschreibung</b> .	86	17.8	<b>Charakterliche Strukturen</b> . . . . .	98
15.6	<b>Beziehung zu den Basimineralstoffen</b>	87	<b>18</b>	<b>Selenium Nr. 26</b> . . . . .	99
15.7	<b>Bewährte Indikationen</b> . . . . .	87	18.1	<b>Chemische Eigenschaften, Vorkommen</b>	99
15.7.1	Beschwerden durch vermehrte Säurebildung . . . . .	87	18.2	<b>Traditionelle Anwendungen</b> . . . . .	100
15.7.2	Beschwerden der Verdauungsorgane . . .	87	18.3	<b>Selen im menschlichen Körper – heutiger Wissensstand</b> . . . . .	100
15.7.3	Rheumatische Erkrankungen und Steinleiden . . . . .	87	18.4	<b>Vergiftungssymptome</b> . . . . .	102
15.7.4	Osteoporose . . . . .	87	18.5	<b>Biochemische Wirkungsbeschreibung</b>	102
15.7.5	Erhöhte Harnsäurewerte (Hyperurikämie) und Gicht . . . . .	87	18.6	<b>Beziehung zu den Basimineralstoffen</b>	102
15.7.6	Unterstützung der Leber. . . . .	87	18.7	<b>Bewährte Indikationen</b> . . . . .	102
15.8	<b>Charakterliche Strukturen</b> . . . . .	88	18.7.1	Leberentgiftung . . . . .	102
<b>16</b>	<b>Arsenum iodatum Nr. 24</b> . . . . .	89	18.7.2	Krebsvorsorge . . . . .	102
16.1	<b>Chemische Eigenschaften, Vorkommen</b>	89	18.7.3	Arteriosklerose und Thrombose- neigung . . . . .	103
16.2	<b>Traditionelle Anwendungen</b> . . . . .	89	18.7.4	Schilddrüsenregulativ . . . . .	103
16.3	<b>Arsentriiodid im menschlichen Körper – heutiger Wissenstand</b> . . . . .	89	18.7.5	Antioxidanzienmischung . . . . .	103
16.4	<b>Vergiftungssymptome</b> . . . . .	89	18.7.6	Geschwächte Immunabwehr . . . . .	103
16.5	<b>Biochemische Wirkungsbeschreibung</b> .	90	18.7.7	Netzhautschädigungen . . . . .	103
16.6	<b>Beziehung zu den Basimineralstoffen</b> .	90	18.7.8	Schwermetallvergiftungen. . . . .	103
16.7	<b>Bewährte Indikationen</b> . . . . .	90	18.7.9	Neurasthenische Beschwerden . . . . .	103
16.7.1	Akutmittel bei Allergieschüben . . . . .	90	18.7.10	Selen in der Makroebene . . . . .	103
16.7.2	Allergie- und Heuschnupfenmischung . .	90	18.8	<b>Charakterliche Strukturen</b> . . . . .	104
16.7.3	Stärkende Wirkung bei Schwächezuständen . . . . .	91	<b>19</b>	<b>Kalium bichromicum Nr. 27</b> . . . . .	105
16.7.4	Entgiftung. . . . .	91	19.1	<b>Chemische Eigenschaften, Vorkommen</b>	105
16.7.5	Haut und Schleimhäute . . . . .	91	19.2	<b>Traditionelle Anwendungen</b> . . . . .	106
16.8	<b>Charakterliche Strukturen</b> . . . . .	91	19.3	<b>Chrom im menschlichen Körper – heutiger Wissensstand</b> . . . . .	106
<b>17</b>	<b>Aurum chloratum natronatum Nr. 25.</b> . . . . .	93	19.4	<b>Vergiftungssymptome</b> . . . . .	107
17.1	<b>Chemische Eigenschaften, Vorkommen</b>	93	19.5	<b>Biochemische Wirkungsbeschreibung</b>	107
17.2	<b>Traditionelle Heilanwendungen</b> . . . . .	93	19.6	<b>Beziehung zu den Basimineralstoffen</b>	108
17.3	<b>Gold im menschlichen Körper – heutiger Wissensstand.</b> . . . . .	94	19.7	<b>Bewährte Indikationen</b> . . . . .	108
17.4	<b>Vergiftungssymptome</b> . . . . .	95	19.7.1	Diabetes mellitus . . . . .	108
17.5	<b>Biochemische Wirkungsbeschreibung</b> .	96	19.7.2	Eisenaufnahme . . . . .	108
17.6	<b>Beziehung zu den Basimineralstoffen</b> .	96	19.7.3	Hohe Cholesterinwerte . . . . .	108
17.7	<b>Bewährte Indikationen</b> . . . . .	96	19.7.4	Arteriosklerose. . . . .	108
17.7.1	Beschwerden, die mit gestörten Rhythmen zu tun haben. . . . .	96	19.7.5	Dauerstress . . . . .	108
17.7.2	Allgemeine Frauenbeschwerden. . . . .	97	19.7.6	Sport . . . . .	108
17.7.3	Beschwerden von Knochen, Gelenken, Muskeln und Bändern. . . . .	97	19.7.7	Akne. . . . .	108
			19.7.8	Schilddrüse . . . . .	108
			19.7.9	Schleimhautkatarrhe. . . . .	108
			19.7.10	Beeinflussung des Hunger-Sättigungs- Mechanismus. . . . .	109
			19.8	<b>Charakterliche Strukturen</b> . . . . .	109

**Teil 3**

<b>Anwendung</b> .....	111
<b>20 Spezielle Themen</b> .....	112
20.1 Alkoholabusus .....	112
20.2 Antioxidanzien .....	112
20.3 Bewegungsapparat .....	116
20.4 Bindegewebe .....	120
20.5 Blutdruck .....	122
20.6 Burn Out .....	123
20.7 Cholesterin .....	123
20.8 Depressive Verstimmung, Niedergeschlagenheit, Bedrücktheit .	123
20.9 Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) .	124
20.10 Energiehaushalt .....	125
20.11 Fettdickleibigkeit, Adipositas, Fettsucht .....	126
20.12 Frauenleiden .....	131
20.13 Good Aging .....	133
20.14 Haare, Haut, Nägel .....	139
20.15 Hormonelle Regulation .....	143
20.16 Immunsystem .....	147
20.17 Koliken .....	148
20.18 Metabolisches Syndrom – „Tödliches Quartett“ .....	149
20.19 Schlafstörungen, Stress, Erschöpfung .	150
20.20 Schadstoffbelastungen .....	152
20.21 Schilddrüse .....	153
20.22 Sport und Erweiterungsmittel .....	155

**Anhang**

<b>Literatur</b> .....	158
<b>Über die Autoren</b> .....	160
<b>Schüßler-Salz-Produkte</b> .....	162
<b>Sachverzeichnis</b> .....	165